

Die Wirtschaft wächst gesund



Unsere Zuversicht für das weltwirtschaftliche Wachstum wurde durch den stark beachteten Arbeitsmarktreport aus den USA bestätigt. Im Juni wurden im Privatsektor 224'000 Stellen geschaffen, weitaus mehr als allgemein erwartet wurde. Mehr Erwerbstätige sorgen auch für vermehrte Konsumausgaben. Das deutet auf eine Zunahme der wirtschaftlichen Aktivitäten hin. Die Resilienz der realen Wirtschaft wurde einmal mehr unterschätzt.

Der stolze Beschäftigungszuwachs liegt deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen sechs Monate (+160'000 Stellen monatlich). Deshalb handelt es sich um ein starkes Wachstumssignal. Auch bei den Lohnwachstumsraten zeichnet sich keine Linderung ab. Die Löhne sind gegenüber dem Vorjahr um 3.1% gestiegen.

Ein weiteres Wachstums-Indiz ist die hohe Kreditvergabe bei den US-Grossbanken. Bei den kleineren Krediten lag die Wachstumsrate bei 7.9% gegenüber dem Vorjahr. Beschleunigt hat sich gemäss der US-Zentralbank Federal Reserve im zweiten Quartal 2019 auch das Autoleasing (+3.9% gegenüber dem Vorjahr).

Die Rezessionswahrscheinlichkeit in den USA, die zur Flucht in möglichst langjährige Staatsanleihen gesorgt hatte, ist deutlich gefallen. Damit sind auch die wiederholten Zinssenkungen, die man sich zur Rezessionsbekämpfung in den nächsten Wochen und Monaten erhofft hatte, vorerst vom Tisch. Bei einer sich abschwächenden Konjunktur sind Zinssenkungen ohnehin keine Wunderwaffe mehr. Auf einem Renditeniveau von 2% für

zehnjährige US-Staatsanleihen und -0.4% für entsprechende deutsche Staatsanleihen verpufft eine weitere Zinssenkung praktisch wirkungslos.

Es wäre der Glaubwürdigkeit der bislang «flexiblen» und «geduligen» Fed abträglich, mit wiederholten Leitzinssenkungen in den Panik-Modus geraten. Mit 1.5% Inflationsrate liegt man im komfortablen Bereich der Zielgrösse von «unter 2%», und mit einer Arbeitslosigkeit von 3.7% ist auch das Vollbeschäftigungsziel erreicht. Deshalb kann man gespannt sein, welches Zeugnis seiner Geldpolitik der Fed-Vorsitzende Jerome Powell in der kommenden Woche vor dem Kongress ablegen wird.

Zuletzt sind insbesondere die Kurse von Staatsanleihen gefallen. Die Aktien tendierten leicht tiefer, weil die Anleger weitere gute Nachrichten befürchten, was die Zinssenkungshoffnungen zunichte machen würde. Die erste Juli-Woche hat der aktienbezogene Swiss Market Index (SMI) aber mit 9980 Punkten (+0.8%) insgesamt positiv beendet. Die fehlende Börsenäquivalenz der SIX hat sich nicht negativ ausgewirkt.

In den Portfolios hat sich das Bild weiter verbessert. Vereinzelt Aktien wie Fiat Chrysler Automobiles und Axa konnten die erste Woche im zweiten Halbjahr 2019 gleich mit einem Plus von 3% beenden. Das Infrastruktur-Segment wie auch die Privatmarktanlagen konnten um durchschnittlich 2% zulegen. Auch die Anleihensfonds hatten einen guten Start ins zweite Halbjahr.

Marktdaten

Aktienmärkte		seit 31.12.2018	
SMI	9'980.2	+18.4%	
SPI	12'069.3	+22.8%	
DAX €	12'568.5	+19.0%	
EuroStoxx50 €	3'528.0	+17.5%	
S&P 500 \$	2'990.4	+19.3%	
Dow Jones \$	26'922.1	+15.4%	
MSCI EM \$	1'059.9	+9.7%	
MSCI World \$	2'205.6	+17.1%	
Obligationenmärkte		seit 31.12.2018	
SBI Dom Gov TR	235.8	+4.6%	
SBI Dom Non-Gov TR	144.2	+3.6%	
Immobilienmärkte		seit 31.12.2018	
SXI RE Funds	407.4	+12.7%	
SXI RE Shares	2'776.0	+16.2%	
Rohstoffe		seit 31.12.2018	
Öl (WTI; \$/Bbl.)	57.3	+26.5%	
Gold (CHF/kg)	44'610.7	+10.2%	
Wechselkurse		seit 31.12.2018	
EUR/CHF	1.1131	-1.1%	
USD/CHF	0.9916	+0.7%	
EUR/USD	1.1225	-1.9%	
Kurzfristige Zinsen		seit 31.12.2018	
	3M	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.74	-0.8 - -0.7	-0.8 - -0.7
EUR	-0.40	-0.4 - -0.3	-0.2 - -0.1
USD	+2.31	+2.1 - +2.4	+2.1 - +2.4
Langfristige Zinsen		seit 31.12.2018	
	10J	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.62	-0.6 - -0.4	+0.2 - +0.1
EUR	-0.34	-0.4 - +0.3	+0.0 - +0.4
USD	+2.03	+2.1 - +2.4	+2.1 - +2.4
Teuerung		seit 31.12.2018	
	2019P	2020P	2021P
Schweiz	+1.0%	+1.0%	+1.4%
Euroland	+1.5%	+1.6%	+1.6%
USA	+2.1%	+1.6%	+2.0%
Wirtschaft (BIP real)		seit 31.12.2018	
	2019P	2020P	2021P
Schweiz	+1.6%	+1.5%	+1.5%
Euroland	+1.6%	+1.6%	+1.6%
USA	+2.2%	+1.5%	+2.0%
Global	+3.5%	+3.0%	+3.2%

Thema der Woche: Die Halbjahres-Berichtssaison beginnt



Der zentrale Fokus in den nächsten Wochen liegt auf den zukunftsgerichteten Aussagen, die im Rahmen der Halbjahresberichterstattung gemacht werden. Zweifellos werden zahlreiche Unternehmen die konjunkturelle Delle im zweiten Quartal 2019 gespürt haben. Durchschnittlich hat der US-Präsident Donald Trump in dieser Periode 284 Tweets monatlich verfasst. Vielen davon waren von Straf- und Schutzzöllen, Sanktions- und Kriegsdrohungen geprägt. Es ist kein Zufall, dass ein derartiges Umfeld nicht für hohe Investitionen genutzt wird.

Man darf nicht vergessen, dass die Stimmung bis zum G20-Gipfel äusserst angespannt war. Es war jedoch der US-Präsident Donald Trump, der in Osaka und später an der Grenze zwischen Nord- und Südkorea persönlich zur Verbesserung der Lage beigetragen hat. Er zeigte sich kommunikativ und ergebnisorientiert. Schliesslich hat er ein ultimatives Interesse an einem wirtschaftlichen Wohlergehen. Nur sofern die USA nicht in eine Rezession fällt, kann er im kommenden Jahr mit seiner Wiederwahl rechnen. Deshalb dürften ihn auch die star-

ken Arbeitsmarktzahlen erfreuen.

Uns ist wichtig, ob sich nach dem konjunkturellen Dynamiktief bereits wieder eine robuste Erholung abzeichnet. Deshalb legen wir in der Berichterstattung besonderen Wert auf Aussagen hinsichtlich des Bestelleingangs respektive der Auftragslage.

Bei manchen Unternehmen liegen im gegenwärtigen Aktienkurs hohe Zukunftshoffnungen. Beim Gewinn aller US-Unternehmen im amerikanischen Leitindex S&P500 wird für das Jahr 2019 ein Zuwachs von 4% erwartet und für das Jahr 2020 von satten 10% (von 166 US-Dollar auf 183 US-Dollar). In der Schweiz und in Europa liegen die Gewinnerwartungen auf vergleichbarem Niveau.

Umso wichtiger ist die Beobachtung, ob die Wachstumsphantasie beibehalten oder nach oben respektive nach unten revidiert werden muss. Weil wir mit unserer ertragsorientierten Anlagestrategie vor allem den Blick auf die Dividenden und die Ausschüttungsentwicklung in den kommenden Jahren legen, rücken entsprechende Aussagen bei uns ins zentrale Blickfeld.

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

- 09. Juli 2019: USA: NFIB Small Business Optimismus Index Juni
- 10. Juli 2019: USA: Federal Reserve Offenmarktausschuss Sitzungsprotokoll
- 11. Juli 2019: USA: Kerninflation und Inflation Juni
- 12. Juli 2019: China: Handelsbilanz Juni

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.zugerberg-finanz.ch finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Lüssliweg 47, CH-6302 Zug, +41 41 769 50 10, info@zugerberg-finanz.ch, www.zugerberg-finanz.ch; Foto: Adobestock. Schlusskurse per 05.07.2019; Wirtschaftsdaten per 05.07.2019; Wirtschaftsprognosen vom 05.07.2019. Wiedergabe nur unter Quellenangabe gestattet.

Nachrichten

Berateranlass

Am **Donnerstag, 5. September 2019** findet der nächste Zugerberg Finanz Berateranlass statt.

Wiederum warten wir mit vielen spannenden Informationen zu Fidleg, Finig, den Kapitalmärkten und unseren Vermögensverwaltungsmandaten auf. Die persönliche Einladung erfolgt bis Ende Juli.

Wandertag

Am **Freitag, 30. August 2019** findet bei guter Witterung die 11. Ausgabe des Zugerberg Finanz Wandertags statt. Verschiebedatum ist Freitag, 13. September 2019.

Dabei nehmen wir die Königsetappe in Angriff und steigen hoch zum Wildspitz, dem höchsten Punkt im Kanton Zug. Es ist eine tolle, anspruchsvolle Wanderung, bei welcher man mit einer herrlichen Aussicht belohnt wird. Zur Teilnahme sind nur geübte Wandere-rinnen zugelassen. Mehr Infos folgen in Kürze.

KidsDay

Am **Mittwoch, 11. September 2019** findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Next Sport Generation der 6. Zugerberg Finanz KidsDay statt.

Der Zugerberg Finanz KidsDay verspricht tolle Fussballstunden mit viel Spass und Action. Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit vielen Emotionen – für Gross und Klein. Mehr Infos folgen in Kürze.

Berichterstattung

Der Halbjahresauszug der Depotbank Credit Suisse wurde bereits versendet. Der Halbjahresauszug der Depotbank Swissquote folgt um den 20. Juli 2019. Der Versand des Zugerberg Finanz Halbjahresberichtes erfolgt ab 15. Juli.

Wir wünschen unseren geschätzten Kundinnen und Kunden eine schöne Sommerzeit.

Herzlich, Timo Dainese